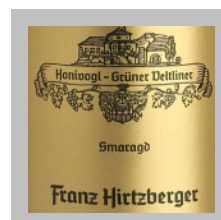


# ÖSTERREICH

## *Franz Hirtzberger, Spitz, Wachau*

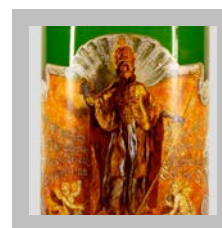
Seit vier Generationen ist das Weingut in Familienbesitz, und Franz Hirtzberger hat den Weg in die Gruppe der Spitzenwinzer, den bereits sein Vater einschlug, mit Bravour vollendet. Er verfolgt die traditionelle Art der Weinbereitung und baut die Weine im großen Holzfass aus. Seine Spitzensmaragde "Singerriedl" beim Riesling und "Honivogl" beim Grünen Veltliner sind bis nach Amerika aufgrund ihrer herausragenden Qualität gesucht.



Grüner Veltliner Donaugarten Steinfeder 2014 .....	0,75	27,00
Grüner Veltliner Honivogl Smaragd 2011 .....	0,75	89,00
Grüner Veltliner Honivogl Smaragd 2012 .....	0,75	89,00

## *Emmerich Knoll, Unterloiben, Wachau*

Das Haus der Familie Knoll in Unterloiben atmet Tradition, seine Bewohner sind geradlinig, charmant und zuvorkommend. Emmerich Knoll und sein zu Praktika weitgereister und weinbegeisterter Sohn Emmerich Junior bearbeiten auf den 14 Hektar Toplagen Schütt, Loibenberg, Kellerberg, Kreutles und Pfaffenberg zu je rund 45 % Riesling und Grüner Veltliner, die restlichen 10 Prozent teilen sich Chardonnay, Gelber Muskateller, Rivaner, Blauer Burgunder und seit einigen Jahren Gelber Traminer. Dichte Weine, die Kraft in komprimierter Form zeigen und nicht in die Breite gehen, das ist das Credo des Spitzenbetriebes. Emmerich Knoll ist kein Freund von fleischigen, überbordenden Weinen.



Grüner Veltliner 2014 .....	0,75	25,00
Riesling Smaragd 2012 .....	0,75	34,00
Riesling Smaragd Kellerberg 2011 .....	0,75	59,00

## *Gritsch-Mauritiushof, Spitz, Wachau*

Die Weine sind ein Abbild der jeweiligen Lage, der einzigartigen Bodenformation und dem regionalen Mikroklima. Gerade diese Eigenheiten zeichnen die großen Weine des Weingutes aus, die nicht nur im Keller, sondern auch im Kopf entstehen. Sohn Franz-Josef hat nach Absolvierung der Weinbauschule in Krems seine ersten praktischen Erfahrungen im Weingut Leberl gesammelt und bringt diese in die Arbeit in den Betrieb ein. Das Credo in der Weinerzeugung ist stets das kontinuierliche Streben und Suchen nach dem qualitativ Bestmöglichen.



Riesling Federspiel 1000-Eimerberg 2013 .....	0,75	24,00
Grüner Veltliner Smaragd Steinporz 2013.....	0,75	33,00
Grüner Veltliner Steilterasse 2013/2014.....	0,75	44,00
Grüner Veltliner Obere Steilterasse 2013.....	0,75	69,00

## *Gregor Nimmervoll, Engelmannsbrunn, Wagram*

Mit Mut und Optimismus, Begeisterung und Visionskraft gehen wir an die Gestaltung der Zukunft unseres Weinguts. In zeitgemäßem Umfeld vereinen sich die überlieferten Traditionen unserer Vorväter mit der Innovationskraft und dem Fachwissen von heute. Aus dieser Verbindung ziehen wir die Kraft und das Wissen für die Schaffung einzigartiger Produkte. Weine mit unverkennbarem Charakter und eigenständigem Stil – geprägt von den Böden unserer Weingärten, dem Kleinklima des Wagrams und dem kompromisslosen Streben eines querdenkenden Winzers.



Grüner Veltliner Von den Rieden 2014.....	0,75	22,00
---	------	-------

## *Josef Dockner, Höbenbach- Göttweig, Kremstal*

Der junge Qualitäts-Dynamo bewirtschaftet mittlerweile 45 Hektar Weingärten, die größtenteils rund um den Göttweiger Berg liegen und zum Weinbaugebiet Kremstal gehören. Kellermeister Dockner hat sich in den letzten Jahren besonders mit seinen frischen und sortentypischen Weißweinen einen guten Namen gemacht, die er aus einer großen Sortenpalette keltert. Daneben erzeugt er auch samtige Rotweine, von denen die besten im kleinen französischen Eichenfass gelagert werden.



Grüner Veltliner Alte Reben 2013/2014.....	0,75	24,00
Riesling Sepp 2013 .....	0,75	36,00
<b>Sacra 2009 .....</b>	<b>0,75</b>	<b>39,00</b>

## *Gerald Malat, Palt bei Krems, Kremstal*

Gerald Malat ist mit Sicherheit der „Technik-Freak“ der österreichischen Weinszene. Zahlreiche Innovationen in der Kellereitechnik sprechen eine deutliche Sprache. Seine Liebe zur Technik zeigt sich auch in zwei Rallye-Staatsmeistertiteln auf Puch 650 TR. Seine beiden Siegerautos sind immer noch fahrbereit und wer einmal mit Gerald Malat vom Weingut in Richtung Restaurant Schick in Kleinwien gefahren ist, glaubt ihm seine Titel sofort. Das Weingut umfasst derzeit ca. 30 Hektar in den besten Lagen des Kremstales und teilweise im Südosten der Wachau. Gerald Malat versteht es, die gesamte Klaviatur von leichten Weißweinen über elegante Rotweine bis zu Hochprädikaten perfekt zu bespielen.



Riesling Steinbühel 2013.....	0,75	29,00
<b>Merlot 2011.....</b>	<b>0,75</b>	<b>29,00</b>

## *Weingut Schloss Gobelsburg, Kamptal*

Seit 1. Februar 1996 wird das Weingut und das Schloss von Eva & Michael Moosbrugger geleitet. Oberstes Ziel ist es, das weinkulturelle Erbe von Schloss Gobelsburg - mit Weingärten, die zu den historisch ältesten Lagen des Gebietes zählen - zu pflegen, weiterzuentwickeln und in die nächste Generation zu führen. Die Bodenbeschaffenheit, Hangneigung und



kleinklimatische Einflüsse - das 'terroir' - prägen Charakter und Eigenschaften jedes Weines.

Grüner Veltliner, Ried Lamm 2013 .....	0,75	49,00
Riesling Urgestein 2014 .....	0,75	22,00

## *Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum*

Der "Falstaff Winzer des Jahres 1999", nun endgültig in die Riege der Winzerelite Österreichs aufgestiegen, zeigt auf verblüffende Weise, in welcher kurzer Zeit man in der heutigen Weinszene Furore machen kann. Innovativ und gekonnt beherrscht Gerhard Markowitsch seine 55 ha sowohl Weiß wie Rot in höchster Qualität. Selbst die Standard-Weine überzeugen durch knackige Frucht, Süße und Fülle. Der - neben dem leider immer zu früh ausverkauften Starwein "Rosenberg" - Prestigewein "Redmont" ist ganz im Stil der neuen Welt gehalten, mit intensivem amerikanischem Holz und hohem Extrakt.



Chardonnay Schüttenberg 2011.....	0,75	36,00
Grüner Veltliner Magnum .....	1,5	36,00
<b>Rosenberg 2011/2012 .....</b>	<b>0,75</b>	<b>55,00</b>

## *Erich & Walter Polz, Grassnitzberg, Südsteiermark*

Erich und Walter Polz übernahmen Ende der 1980er Jahre das Weingut ihrer Eltern und entwickelten es im Laufe der Zeit zu einer Größe von 70 ha. Mit dem Grassnitzberg und den später erworbenen Weingärten am Hochgrassnitzberg, Obegg (beide Große Lagen nach STK-Definition) und der Theresienhöhe bewirtschaften sie heute einige der vorzüglichsten Lagen der Steiermark. Die Rieden sind zum sehr überwiegenden Teil mit den regionstypischen Rebsorten Sauvignon Blanc, Gelber Muskateller, Welschriesling und Morillon bestockt, Spezialitäten wie Traminer, Pinot Noir oder Zweigelt sowie finessenreiche Cuvées komplettieren das Sortiment.



Welschriesling 2014 .....	0,75	19,00
Sauvignon Blanc Therese 2013/2014 .....	0,75	37,00

## *Alois Gross, Ratsch, Südsteiermark*

Alois Gross ist kein Mann großer Worte. Die Qualität seiner Weine spricht für ihn! In seinem beispielgebenden neuen Weinkeller, welcher sich architektonisch perfekt in seine Musterlage Nußberg einschmiegt, keltert Gross zwei unterschiedliche Produktlinien. Die Weine der "Steirischen Klassik", gewonnen von Trauben der jeweiligen Sorte aus mehreren Lagen, vergoren im Stahltank und ausgebaut im großen Holzfaß, bestechen durch reintönige frische Frucht, Leichtigkeit und klare Stilistik. Die Lagenweine spiegeln jahrgangsspezifische Besonderheiten und die Lagentypizität wider. Aus der Verbindung von Rebsorte und Boden entstehen markante, finessenreiche und in die Tiefe gehende Weine.



Gelber Muskateller 2014 .....	0,75	26,00
Weißburgunder 2014 .....	0,75	26,00
Morillon Startin 2012.....	0,75	29,00

## *Anita & Hans Nittnaus, Gols, NeusiedlerSee*

"Weine mit Musik . . ." Nach dem Wechsel vom Musikstudium in den elterlichen Weinbaubetrieb hat Hans Nittnaus in den letzten 10 Jahren verstärkt auf Rotweine gesetzt und sich viele Impressionen aus dem Ausland geholt. Die Stars des heute 20 ha umfassenden Weinguts heißen "Comondor" und "Pannobile" und sind mächtige Cuvées im internationalen Stil, jedoch überzeugen auch die sortenreinen Weine mit Fülle und Kraft der pannonischen Sonne. Hans Nittnaus ist Erfinder und Obmann der "Pannobile"-Qualitätsvereinigung.



<b>Pannobile 2012 BIO .....</b>	<b>0,75</b>	<b>45,00</b>
<b>Comondor 2009/2011 .....</b>	<b>0,75</b>	<b>59,00</b>

## *Hannes Reeh, Andau, Neusiedlersee*

Im Weingut Reeh werden zur Zeit Weintrauben von ca. 20 Hektar Rebfläche (80% Rotwein, 20% Weißwein) verarbeitet. Mit durchschnittlich 2.400 Sonnenstunden im Jahr ist Andau das heißeste Pflaster Österreichs, hier reifen selbst späte Sorten wie Cabernet Sauvignon zu vollkommener Reife. Doch das Liebling von Hannes Reeh ist und bleibt der Blaue Zweigelt. "Unplugged", ist der wuchtige Topwein des Hauses, der authentisch und unverfälscht mit typisch feiner Kirschfrucht die Herzen der Burgenland-Fans erfreut.



Merlot 2013.....	0,75	19,00
Cabernet Sauvignon Unplugged 2012 .....	0,75	49,00

*Josef Pöckl, Mönchhof,  
NeusiedlerSee*

Josef Pöckl, Absolvent der Landwirtschaftlichen Weinbauschule in Eisenstadt, erhielt 1979 die Verantwortung über das Weingut - und setzte damit einen Prozess der Qualitätssteigerung in Gang, der das Weingut Pöckl in die oberste Klasse der österreichischen Rotweinerzeuger

katapultierte. Seit 1. Jänner 2001 ist Rene, Sohn von Theresa und Josef Pöckl und Schöpfer des mehrfach preisgekrönten "Reve de Jeunesse", Kellermeister des Weingutes.



Rosso è Nero 2011/2012.....	0,75	45,00
Reve de Jeunesse 2011 .....	0,75	65,00

*Josef Tesch, Neckenmarkt,  
Mittelburgenland*

Josef Tesch - Vater und Sohn - sind die Senkrechtstarter der letzten beiden Jahre im Mittelburgenland. Für den Senior, langjähriger Kellermeister des Winzerkellers Neckenmarkt, ist es strenggenommen so etwas wie ein Comeback; denn bereits an der Wende von den 70er zu den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts produzierte er als Experiment eine Serie von Blaufränkisch in kleinen Holzfässern, die bei Insidern bis heute einen legendären Ruf genießen. Der "Titan" ist für Vinaria und Falstaff der zweithöchst bewertete Rotwein des Jahrgangs 1999.



Blaufränkisch Selection 2001/2011 .....	0,75	55,00
Titan 2009.....	0,75	59,00

## *Franz Weninger, Horitschon, Mittelburgenland*

Franz Weninger zählt zu den Pionieren des Qualitätsweinbaus in Österreich. Schon Anfang der 80er Jahre, lange vor dem Weinskandal und der Revolution, die ihm folgte, setzte Weninger in seinem Weingut in Horitschon im Mittelburgenland auf Reduktion der Erträge, strenge Selektion im Weingarten und den langsamen Ausbau in Holzfässern. Das war zu diesem Zeitpunkt auch im Blaufränkischland rund um Horitschon etwas Ungewöhnliches.



**Blaufränkisch Dürrau 2006 ..... 0,75 79,00**

## *Johann Heinrich, Deutschkreutz, Mittelburgenland*

Das Weingut wird als Familienbetrieb geführt und liegt in Deutschkreutz im Herzen des Blaufränkischlandes. Der Blaufränkische liegt der Familie Heinrich besonders am Herzen, da er traditionelle Weinkultur und Perspektiven für die Zukunft in sich vereinigt - mehr als 60% der Weingärten sind mit Blaufränkisch-Reben bepflanzt. Nur eigenes Traubenmaterial wird verwendet, um beste Qualität gewährleisten zu können. In den Weinen spiegelt sich die Handschrift und die Persönlichkeit des Winzers wieder, sind sich die Heinrichs einig. ...und das spürt man bei jedem Schluck.



**Goldberg Reserve 2009/2012 ..... 0,75 45,00**

**Terra o. 2011 ..... 0,75 55,00**

## *Fam. Gesellmann, Deutschkreutz, Mittelburgenland*

Im traditionsreichen Weingut, das 1767 erstmals urkundlich erwähnt wird und heute 22 Hektar Weingärten bewirtschaftet, setzt man auf Weinproduktion nach neuesten Erkenntnissen. Auf dem Rotweinssektor gilt Engelbert Gesellmann als Pionier, da er als einer der ersten internationale Rebsorten auspflanzte und sich sehr früh mit dem Ausbau seiner Weine in kleinen Eichenfässern beschäftigte. Engelbert Gesellmann und sein Sohn Albert, der seine praktische Ausbildung in Südafrika und Kalifornien absolvierte, legen ihr Hauptaugenmerk auf den Ausbau eleganter Cuvées aus blauen Trauben, wobei die Zusammensetzung

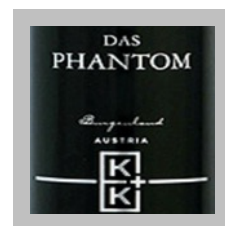


größtenteils gleich bleibt.

Bela Rex 2012 ..... 0,75 59,00

## *Walter Kirnbauer, Deutschkreutz, Mittelburgenland*

Spätestens seit dem Jahrgang 1987 zählen der Name Kirnbauer und ihr "Phantom" zur heimischen Rotweinelite. Wer weiß, mit welchem Ehrgeiz und Engagement die Familie am Werk ist, darf auch für die Zukunft noch einiges erwarten. Die bekannteste Marke des Weingutes ist "Das Phantom", eine Rotwein-Cuvée aus den Sorten Blaufränkisch, Cabernet Sauvignon, Merlot und Zweigelt, in französischen Barrique-Fässern ausgebaut. Der hohe Anteil an Barrique-Fässern zeigt die internationale Linie des Weingutes, denn durch den Barrique-Ausbau sind die Weine länger lagerfähig und erreichen nach 4-6 Jahren ihre volle Größe.



Das Phantom 2012 ..... 0,75 45,00

## **ITALIEN**

### *Fattoria Nittardi, Castellina, Italien*

Mitten im Herzen der Toskana zwischen Florenz und Siena liegt die Fattoria Nittardi, ein Weingut mit jahrhundertalter Tradition. Nittardi war einst ein Wehrtum, der erstmals im 12. Jahrhundert als Nectar dei Erwähnung fand. Im 16. Jahrhundert gehörte das weitläufige Gut zum Besitz von Michelangelo Buonarroti. Er baute schon damals dort seine eigenen Weine an und überbrachte diese dem Papst als Geschenk. Heute ist Nittardi ein Gut von 12 ha Weinbergen, einigen Hektar Olivenhainen und 100 ha Wald, idyllisch inmitten eines Jagdschutzgebietes gelegen, 8 km von dem nächsten Dorf Castellina in Chianti entfernt.

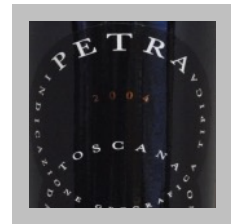




Ad Astra IGT 2012..... 0,75 32,00

## *Weingut Petra, Maremma, Toskana*

Das Weingut Petra, im Besitz von Vittorio Moretti, dem Inhaber des berühmten Franciacorta-Weingutes Bellavista, sucht nicht nur architektonisch seinesgleichen. In dem futuristisch anmutenden Weingut (erbaut von dem Schweizer Architekten Mario Botta) werden inzwischen einige der besten Weine der Maremma erzeugt. Das Besondere an der Maremma sind die eisenhaltigen, roten Böden „Colline Metalieferre“, auf denen Rebsorten wie Merlot, Cabernet Sauvignon oder Sangiovese besonders gut gedeihen. Die Weine werden ausschließlich per Hand gelesen und vor der Entrappung noch einmal ausgelesen.



Quercegobbe IGT 2008..... 0,75 55,00

## *Azienda Agricola Fontodi, Chianti, Toskana*

Fontodi ist mitten im Herz von Chianti Classico Gebiet in der Toskana.

Das Anbaugebiet liegt südlich von Panzano und wird auch „Conca d’Oro (die goldene Muschel)“ genannt. Es ist ein charakteristisches Terroir und ist bekannt für die traditionelle Weinkultur. Viel Licht und ein fantastisches Mikroklima mit Wärme und unterschiedlichen Tag- und Nachttemperaturen sind für den einzigartigen Wein verantwortlich.



Flaccianello della Pieve 2008/2011 ..... 0,75 99,00

## *Michele Chiarlo, Calmandrana, Piemont*

Michele Chiarlo hat die Zeichen der Zeit rechtzeitig erkannt und seinen Betrieb seit Mitte der achtziger Jahre konsequent von einem reinen Handelsbetrieb zu einem Weingut mit über 100 Hektar Eigenbesitz umstrukturiert. Schon frühzeitig war im klar geworden, dass Spitzenqualität nur erzeugen kann, wer auch eigene Weinberge besitzt. Heute hat Chiarlo Weinberge in den wichtigsten Anbaugebieten des Piemont: im Umland von Asti, wo die besten

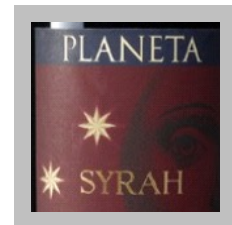


Barbera herkommen, in S. Stefano Belbo, bekannt für duftigen Moscato, in Gavi, wo er einige vorzügliche Weißweine macht, und schließlich in den beiden Spitzen-gebieten, in Barbaresco und in Barolo.

Barbera d'Asti Orme 2011 .....	0,75	26,00
Barolo Tortoniano 2009 .....	0,75	79,00

# Azienda Planeta, Agrigento – Sizilien

Im Jahr 1995 gründeten Alessio und Santi Planeta gemeinsam mit ihrer Cousine Francesca in der sizilianischen Gemeinde Sambuca di Sicilia das Weingut Planeta. Das Projekt der Winzerfamilie vom Weingut Planeta umfasst sechs Kellereien. Es wird beim Weingut Planeta Wert darauf gelegt, dass alle Rebflächen mit der jeweiligen einheimischen Rebsorte bepflanzt sind. Durch die konsequente Arbeit wurde das Weingut Planeta innerhalb weniger Jahre zu einem führenden italienischen Weinbaubetrieb.



Syrah IGT 2009 .....	0,75	44,00
----------------------	------	-------

**NIEDERÖSTERREICH** (33.398 ha)

- 1 WACHAU** (1.448 ha)  
Das enge Donautal zwischen Melk und Krems gilt als eine der schönsten Flusslandschaften der Welt. Auf steilen Urgesteinterrassen und sonnenseitigen Hängen reifen vornehmlich Grüner Veltliner und Riesling.
- 2 KREMSTAL** (2.438 ha)  
Im Kremstal findet man die klassischen Böden: Urgestein im westlichen Teil, Löss und Lehm im Osten und Süden; hier gedeihen vor allem buketreiche und fruchtbetonte, elegante Weißweine.
- 3 KAMPTAL** (4.189 ha)  
Das Kamptal ist von Lehm- und Lößböden dominiert, auch das Urgestein hat seine Spuren hinterlassen. Grüner Veltliner und Riesling sind hier die klassischen Rebsorten, Rotwein gewinnt an Bedeutung.
- 4 TRAISEN-TAL** (696 ha)  
Das Traisental entfaltet sich beiderseits der Traisen nördlich von St. Pölten zur Donau hin. Auf vorwiegend sandigen Lößböden gedeihen vornehmlich fruchtig-duftige Weißweine.
- 5 DONAULAND** (2.814 ha)  
Das Donaualand erstreckt sich entlang der Donau östlich von Krems bis nach Klosterneuburg. Auf lößreichen und kalkhaltigen Böden gedeihen sehr typische und markante Weiß- und Rotweine.
- 6 WEINVIERTEL** (18.004 ha)  
Das größte und nördlichste Anbaugebiet Österreichs könnte man als Veltlinerland bezeichnen. Fast 50% der Weingärten nimmt diese typisch österreichische Sorte ein. Es dominieren Löss- und Schwarzerdenböden.
- 7 CARNUNTUM** (955 ha)  
Das Weinbaugebiet Carnuntum liegt am die Orte Göttlesbrunn, Höllein und Prellenkirchen. Der Weinbau ist durch den Klimaeinfluss des Neusiedlersee und der Donau äußerst begünstigt: Lehm, Sand, Schotter und Lößböden.
- 8 BUCKLIGE WEIN** (1.200 ha)  
Das Weinbaugebiet Bucklige Wein liegt am die Orte Grottenbach, Höllein und Prellenkirchen. Der Weinbau ist durch den Klimaeinfluss des Neusiedlersee und der Donau äußerst begünstigt: Lehm, Sand, Schotter und Lößböden.
- 9 WIEN** (731 ha)  
Wien ist die einzige Weltstadt mit ökonomisch bedeutendem Weinbau. Region und Gebiet in einem, hält Wien in seiner Peripherie den Reben beste Bedingungen bereit: Schiefer, Schotter, Löss und Lehm prägen die Böden.
- 10 NEUSIEDLERSEE** (10.387 ha)  
Das Weinbaugebiet Neusiedlersee verdankt dem ausgeprägten pannonischen Klima Weiß- und Rotweine von hervorragender Qualität. Die kräftige Herbstsonne und die Botrytis ermöglichen hohe Prädikatsweine.
- 11 NEUSIEDLERSEE - HÜGELLAND** (6.264 ha)
- 12**

**BURGENLAND** (19.215 ha)

